

# Theorie & Praxis in einmaligem Einklang

## Ad Schaerlaeckens

**E**s ist der 15. September, als ich mich frühmorgens auf den Weg in Richtung Holland mache, um einen der Allergrößten des internationalen Brieftaubensports zu besuchen. Durch den beginnenden Wochenendverkehr „quäle“ ich mich zunächst durchs Ruhrgebiet über Venlo in Richtung Eindhoven, um dann Richtung Baarle-Nassau zu fahren. Es herrscht ein traumhaftes Spätsommer-Wetter, ideal, um einen Züchter dieses internationalen Formates zu besuchen. Auf einer doch relativ lang andauernden Fahrt macht man sich natürlich Gedanken darüber, was einen wohl erwartet bei solch einem Schlag von dieser Couleur, einem, der sich in der Welt des Brieftaubensports auskennt wie kaum ein Zweiter, einer, der selbst als Jour-



### ■ Brandaktuell aus 2006:

#### Wieder sensationelle Erfolge mit Schaerlaeckens-Tauben

- 1. nationale Ass-Taube (vs. ca. 35 000 Züchter) von C. Maas, NL 04-2198731, stammt zu 100 Prozent aus der Linie „Wounded Knee“ und „Orléansdoffertje“ von Ad Schaerlaeckens.
- 2. nationale Ass-Taube von M. Geerenstein, stammt aus einer Täubin von Ad Schaerlaeckens.
- 1. nationale Ass-Taube Kurzstrecke von v. d. Horst, ist zu 99 Prozent aus der Nachzucht von Ad Schaerlaeckens. Dieser Züchter reist überwiegend mit Schaerlaeckens-Tauben.

nalist in aller Welt gefragt ist, einer der absoluten Extraklasse eben. Natürlich hatte ich schon viel über diesen Ausnahmезüchter gehört und viele seiner unzähligen Berichte und Bücher gelesen; wer hat das nicht, wenn man auch nur einigermaßen im Taubensport Bescheid weiß. Um meinen Wissensstand zu aktualisieren hatte ich mich natürlich noch über die Ergebnisse der vergangenen Jahre informiert und war also mehr als gespannt darauf, was mich in Baarle erwartet, und so viel sei schon vorab gesagt – es war mehr als einmalig, ja geradezu phantastisch. Aber dazu später mehr.

Internationales Flair darf nicht fehlen. Ad Schaerlaeckens und Maggie Ku, Fachjournalistin aus Taiwan.



Der weltweit bekannteste Journalist und einer, der Brieftaubenjournalismus als Hobby betreibt. Ad Schaerlaeckens, links im Bild, und der Berichterstatter für dieses Buch, Wilhelm Brocks.

Es ist die typisch niederländische Landschaft, in der Ad Schaerlaeckens lebt: eine ländliche Gegend, wie ich sie schon bei vielen Besuchen in den Niederlanden erleben konnte. Bauernhöfe verschiedener Größe wechseln sich mit kleineren Betrieben ab und nicht selten sieht man hier Taubenschläge der unterschiedlichsten Bauarten. Man hat das Gefühl, dass der Sport hier noch in voller Blüte steht. Diese Gegend wird auch „Mekka der Mittelstrecke“ genannt, seitdem so berühmte Züchter wie die Gebrüder Janssen, Jos de Klak, Louis van Loon, Karel Meulemans und wie sie alle heißen, hier nur ein paar Kilometer entfernt Brieftaubengeschichte geschrieben haben.

■ **Ad Schaerlaeckens –  
begnadeter Journalist –  
überaus erfolgreicher Züchter**

Natürlich macht man sich als „Hobby-Journalist“ im Zusammenhang mit einer Reportage über einen professionellen, in aller Welt gefragten Brieftauben-Journalisten seine Gedanken darüber, wie man einen solchen Ausnahme-Züchter vorstellt, ihn beschreibt ohne in vielfach veröffentlichte Wiederholungen zu fallen. Deshalb so viel vorab: Wir

werden versuchen so gut wie möglich darauf zu verzichten, aus seinen unzähligen Artikeln, Büchern oder sonstigen Veröffentlichungen zu zitieren. Der Bericht soll versuchen, den Menschen Ad Schaerlaeckens zu beschreiben, dem Leser seine Philosophien näherzubringen, seine erfolgreichsten Tauben und die weltweiten Erfolge der Nachzucht seiner Tauben vorzustellen. Sicher kein allzu leichtes Unterfangen, aber gleichwohl eine große Herausforderung.

„Bürgermeister von Orléans“ – unter dieser Bezeichnung ist er bereits jetzt ein fester Begriff in der internationalen Brieftaubenszene. Natürlich hängt diese Bezeichnung untrennbar mit seinen gerade auf diesem Klassiker errungenen Erfolgen zusammen; wir kommen später im Detail darauf zurück. Genauso gut könnte man ihn auch als „Superstar von Holland“, als „besten Jungtierspieler der Welt“ etc. bezeichnen. Alles Bezeichnungen, die nicht jetzt vom Berichterstatter geschaffen wurden, sondern solche, mit denen er seit Jahrzehnten in der Weltpresse beschrieben wird.

Ad Schaerlaeckens ist schlechthin eine der Lichtgestalten im internationalen Brieftaubensport, einer, der in den vielen Jahren seiner Aktivitäten die ganze „Brieftauben“-Welt bereist hat, obwohl es ihm zuwider ist, ein Flugzeug zu besteigen.

■ **Boschovenseweg 68,  
NL-5111 XJ Baarle-Nassau**

Diese Adresse hat sich mittlerweile weltweit eingepägt. In dieser kleinen, gemütlichen Wohnsiedlung vermutet man zunächst nicht unbedingt, dass hier Brieftaubensportgeschichte geschrieben wurde und noch wird. Keine großartig auffälligen Schlaganlagen, keine riesigen Schwärme von Tauben am Himmel – eben alles ruhig und beschaulich, aber hinter dieser Fassade laufen weltweite Kontakte und Aktivitäten, von denen man als Brieftaubenzüchter nur träumen kann.

Ad Schaerlaeckens lebt hier zusammen mit seiner Frau, die mich sogleich freundlich

empfängt. Und beinahe selbstverständlich für einen international tätigen Journalisten treffe ich auf eine taiwanische Kollegin. Maggie Ku arbeitet für ein Magazin in Taiwan und hält sich jährlich mehrere Wochen in Europa auf, um sich über den hohen Leistungsstand der Brieftaubenzucht zu informieren, über erfolgreiche Züchter zu berichten und für ihr Heimatland hier Tauben aufzukaufen. Zusammen mit Ad arbeitete sie gerade daran, ein Buch für China zu erstellen, in dem die zahlreichen Artikel von Ad veröffentlicht werden sollen. Alle zwei Jahre erscheint dieses Buch mittlerweile und ist dort zu einem großen Renner geworden. – Da ist es also wieder, das internationale Flair.

Ad Schaerlaeckens ist mittlerweile 60 Jahre alt und war früher als Lehrer tätig. Hier in dieser Gegend, in der Ad aufwuchs, gab es viele Taubenzüchter, aber Ad war mehr dem Fußball zugetan. Er war zwar gut, aber nicht gut genug, sodass er sich entschloss, die Fußballschuhe an den berühmten Nagel zu hängen und mit dem Taubensport zu beginnen. Die Karriere, die er machte, ist mehr als beeindruckend. Schon seit 1974 ist er als Journalist in Sachen Brieftauben aktiv, allerdings nicht professionell. Das hat sich aber in den vergangenen Jahren gewaltig geändert. Durch seine Freundschaft zu Jan Hermans, dem Herausgeber der „Duif“, bekam er die Möglichkeit, nicht nur für dieses international renommierte Magazin zu schreiben. Seine Veröffentlichungen wurden mehr und mehr gefragt und so schreibt er seit 1997 mittlerweile für elf weltweit erscheinende Fachzeitschriften regelmäßig, abgesehen von den zahlreichen Veröffentlichungen, die sporadisch an irgendeinem Fleckchen dieser „Brieftaubenwelt“ erscheinen. Diese journalistische Tätigkeit hat er sich mehr und mehr zum Beruf gemacht und lebt heute ausschließlich und gut und vor allem stressfrei davon. Seine Tätigkeit als Lehrer hat er nach und nach stundenmäßig reduziert, sodass er sich vor einigen Jahren den Traum erfüllen konnte, sein Hobby zum Be-



Auf dieser Schlaganlage spielt sich alles ab – Brieftaubensport auf allerhöchstem Niveau.

ruf zu machen. Beneidenswert! Mehrere Bücher hat er geschrieben und veröffentlicht, wobei das bekannteste sicherlich das über die Geschichte der Gebrüder Janssen ist. Es war ein absoluter Bestseller in der Brieftaubengeschichte mit über 100 000 verkauften Exemplaren weltweit und in zehn Sprachen. Im Jahre 2000 erhielt er die prestigeträchtige Auszeichnung „Bester Autor des vergangenen Jahrhunderts“, eine einmalige Reverenz vor den journalistischen Fähigkeiten von Ad Schaerlaeckens, der auch heute noch als der bekannteste Autor weltweit gilt.

### ■ Der Aufbau des Schlages Schaerlaeckens

Nachdem sich Ad entschlossen hatte mit dem Taubensport zu beginnen, kamen zunächst Tauben von Hofkens, den Gebrüder Janssen, Louis van Loon, Albert Marcelis und Maurice Voets nach Baarle-Nassau. Gleich die erste Janssen-Taube, die „Janssenhen“, die Ad in Arendonk erhielt, war ein Volltreffer und wurde Mutter seines „Good Yearling“. Später war es ein Sohn des „Jonge Merckx“ aus der Schoolstraat, der, gepaart an eine Schwester des „Good



„Supertje 2“  
NL 02-1739791



Eine typische Schaerlaeckens-Taube, das „Supertje“, sie hat 5 erste Preise auf ihrem Konto. So sehen sie aus – die Topper in Baarle-Nassau.

Yearling“, gleich als ersten Nachkommen den National-Sieger Orléans 1985 brachte. Die Kreuzung der Tauben der o. a. Familien brachte immer wieder Ass-Tauben hervor, die den Ruhm von Ad Schaerlaeckens begründeten. Tauben wie der „Fondman Hofkens“, die „Janssenhen“, der „Olympiad“, der „1 st. National Orléans“, der „Fast Blue“, der „Mattens“ und nicht zuletzt die berühmte „Sissi“ sind Tauben, deren Namen auch heute noch in den Stammbäumen der aktuellen Tauben auftauchen, immer wieder ergänzt durch einzelne Ausnahme-Tauben.

Doch Ad wollte mehr, nicht nur auf seinen Schlägen mit eigenen Erfolgen glänzen – nein, die Schaerlaeckens-Tauben sollten einen Siegeszug um die ganze Welt antreten. Wie sehr ihm das gelungen ist, lesen Sie später. Sein Motto war und ist „Auf der Basis wirklicher Ausnahmetauben einen eigenen Stamm formen, der über Generationen weltweit erfolgreich ist!

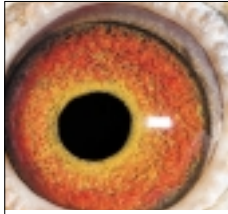
### ■ Ad Schaerlaeckens und „Sissi“

Natürlich stehen an der Basis einer Erfolgskolonie immer eine oder mehrere Ausnah-

metauben. Zu Beginn der Karriere von Ad waren es Tauben wie der „Fondman Hofkens“, der Sohn „Jonge Merckx“ von Janssen, die „Janssenhen“ der „Good Yearling“, um nur einige zu nennen. Allesamt Tauben, die dem Schlag Schaerlaeckens nachhaltig ihren Stempel aufgedrückt haben und über die schon viel geschrieben wurde. Eine Taube darf aber in dieser Auflistung nicht fehlen. Es ist die unvergleichliche „Sissi“, eine Ass-Taube, wie es sie nur selten gibt. Dieses Ausnahmetier wollen wir Ihnen hier gerne näher vorstellen.

„Sissi“ trägt die Ringnummer B 88-3206088 und stammt direkt von Gaby Vandenabeele, gezogen aus dessen berühmtem „Picanol“ mit der „Genaaide“, edelstes Blut also vom Champion aus Dentergem. Ad berichtet in seinem Gespräch mit uns:

„Ich habe seinerzeit eine größere Anzahl von Tauben bei Gaby gekauft. Er stand damals im Zenit seiner Erfolge und die berühmten Tauben wie ‚Wittenbuik‘, ‚Picanol‘ und wie sie sonst noch alle hießen, waren in aller Munde. Auch mich haben diese Tauben fasziniert und so kam es zu dem Kauf. Wie immer, so waren auch bei diesem Kauf nicht alle Tauben gut und wurden nach und nach



**„Sweetheart“**

NL 04-2147026



Die „Sweetheart“, eine Tochter des „Home Alone“, die zur absoluten Elite gehört. Eine Täubin von Weltklasse-Format.

aussortiert. Als absolutes Ass aus all diesen bei Gaby gekauften Tauben hat sich die ‚Sissi‘ herausgeschält. Schon allein deshalb hat sich der Kauf bei Vandenabeele gelohnt.“

Die „Sissi“ ist heute blutsmäßig in allen Tauben bei Ad verankert. Sie ist Mutter, Großmutter etc. so berühmter Tauben wie „Creilmann“, „Broeder Creilmann“, „Orléansdoffertje“, „Ace-Four“, dessen Schwester „144“, „Madonna“ usw. usw. Allein über die Vererbungskraft dieser Taube könnte man eine eigene Reportage verfassen. Die Erfolge bis hin zu nationalen Ass-Tauben, Olympia-Tauben, 1.-Preis-Gewinnern etc. gehen weltweit auf diese Ausnahmevererberin zurück. Wir werden im Laufe der Reportage noch auf einige dieser Cracks stoßen.

### ■ Top-Tauben der vergangenen Jahre und heutige Top-Vererber:

„Wounded Knee“, dieser herrliche blaue Vogel war selbst mehrfacher 1.-Preis-Gewinner und hat der erfolgreichen Familie Schaerlaeckens seinen Stempel aufgedrückt. Gezogen aus dem „Father Fondman“ mit

der „Esmerald“, einer Tochter des „Olympiad“, hat er alle Leistungsmerkmale in seinen Genen und vererbt diese auch weiter.

„Orléansdoffertje“, NL 93-5383224, einer der Spitzenvögel auf Ads Spezialflug Orléans. Er errang selbst einen 9. Preis national vom gleichnamigen Flug vs. 8807 Tb. Er ist wohl der beste und bekannteste Sohn des „Mattens“ mit der „Sissi“ und ist somit Vollbruder des „Creilmann“, einem der Ausnahmenvögel bei Ad. „Orléansdoffertje“ ist u. a. Vater von NL 95-2067225 „Kleintje“, 3. Ass-Taube provinzial.

„Nationaaltje“, dieses unscheinbare Weibchen, errang in 1996 den 1. national Orléans vs. 7142 Tb. und den 1. ab Peronne und wurde bereits als Jungtier 4. Ass-Taube der Vereinigung. Sie ist eng gezogen auf den B 75-6743179 „Zoon Jonge Merckx“. Die anderen Stammtauben wie „Good Yearling“, „Olympiad“, „Fondman Hofkens“ etc. finden sich ebenfalls im Stammbaum wieder. Erfolge kommen also nicht von ungefähr, denn schon ihr Großvater gewann den 1. nat. Orléans.

„Home Alone“, dieses Ausnahme-Ass, stammt direkt aus dem „Ace-Four“ mit einer Tochter „Mattens“ mal „Sissi“ und hat



**„Sweethearts Sister“  
NL 04-2147091**



Eine Vollschwester der „Sweetheart“. Die „091“, sie wechselt sich häufig mit ihrer Schwester im Kampf um die ersten Plätze ab.

schon jetzt seinen Ruf als einer der besten Zuchtvögel mehr als verdient. Zu seinen erfolgreichsten Nachkommen gehören u. a. „Sweetheart“, „Sweethearts Sister“ etc., Tauben, die aktuell zu den Besten gehören.

### ■ Immer auf der Suche nach den Top-Vererbern

Befragt nach seiner Zuchtphilosophie sagt Ad, dass er die absoluten Leistungstauben immer aus Kreuzungen zieht. Alle zwei Jahre macht er sich gezielt auf die Suche nach Verstärkungen. Es müssen dann schon absolute Ausnahmetauben sein, die er sich dazu holt. Am besten fährt er mit Tauben von Züchtern, die mit kleinen Beständen hervorragende Erfolge erzielen. Sie sind nach Aussage von Ad die wahren Champions. Häufig sind sie im eigenen Land noch nicht und schon gar nicht im Ausland bekannt. Umso einfacher ist es, bei diesen Züchtern dann die eine oder andere Taube loszueisen. Viele der deutschen Spitzenzüchter verfahren oft ebenso, nicht zuletzt nachdem sie mit Ad Schaerlaeckens Kontakt aufgenommen haben, um sich nach solchen Ausnahmезüchtern zu erkundigen. Ad ist in

dieser Beziehung sehr akribisch und weiß nicht zuletzt aufgrund seiner journalistischen Tätigkeit immer genau, wo die aktuell besten Tauben sitzen. Ein überzeugendes Beispiel der vergangenen Jahre ist die 01-6455067, genannt „New Sissi“, die er von Gust Jansen erwarb und die sich als absolutes Zuchtass und als Nachfolgerin der „Sissi“ bereits etabliert hat.

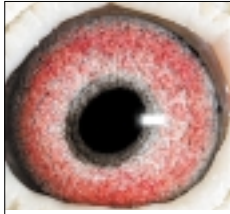
### ■ Die „Ace-Four“-Dynastie

Bei allen Top-Tauben, die selbst oder deren Nachzucht bei Ad und auf vielen Schlägen der Welt sitzen, fällt es schwer, einzelne herauszugreifen und vorzustellen. Einen der aktuellsten und bewiesenen Ausnahme-Vererber möchten wir an dieser Stelle aber nicht verschweigen:

#### ● NL-96-5660145 „Ace Four“

In seiner aktiven Zeit selbst ein absoluter Ausnahmecrack mit u. a. folgenden Preisen:

1. Creil	891 Tb.
1. Chantilly	688 Tb.
1. Creil	420 Tb.
1. Creil	1369 Tb.
2. Peronne	440 Tb.



## „The Hesitator“

NL 04-2197275



Einer aus der Garde der Witwervögel. „The Hesitator“, ebenfalls ein mit vielen Spitzenpreisen dekoriertes Vogel aus den Erfolgslinien in Baarle-Nassau.

3. St. Ghislain	155 Tb.
3. Duffel	269 Tb.
3. Peronne	1524 Tb.
4. Etampes	533 Tb.
4. Etampes	1514 Tb.
5. St. Ghislain	493 Tb.
7. Creil	324 Tb.

Bereits als Jungtier stellte er einen einzigartigen provinziellen Rekord auf: Auf den nur drei veranstalteten Provinzial-Flügen errang er innerhalb von 14 Tagen den 12. Pr. Etampes vs. 7572 Tb., den 23. Pr. Chantilly vs. 9700 Tb. und den 6. Pr. Creil vs. 13 948 Tb. und wurde damit provinzielle Ass-Taube Jungtiere vs. 11 000 Tauben. Als Jährling errang er u. a. einen 2. Pr. vs. 15 627 Tauben, nur geschlagen von einem Schlaggenossen. Seine Nestschwester „144“ wurde im selben Jahr 2. Ass-Taube provinziell Jungtiere und errang zudem insgesamt siebenmal einen 1. Preis. Diese beiden Ausnahmetauben stammen aus dem „Blauw Geeloo“ NL 93-1059895, einem Sohn der „Sissi“, in Verbindung mit dem „Mattens“ NL 91-2310369. Mutter von „Ace-Four“ ist die „Beauty“ NL 92-5212284 aus dem „Lichte Orléans“ mit der „Blauw van der Veeke“. Diese Mutter „284“ flog selbst su-

per in 1992 und errang u. a. Chartres semi-national 4. Preis vs. 4252 Tb., St. Quentin 2. Pr. vs. 1214 Tb., St. Quentin 3. Preis vs. 3084 Tb., Châteauroux 7. Preis vs. 3085 Tb. etc. Bereits ihr Vater, der „Lichte Orléans“, errang den 4. Preis national vom gleichnamigen Flug und ist ein Sohn von „Olympiad“ mit einer Tochter „Good Yearling“. Gutes Blut lügt eben nicht!!!

Noch sensationeller als die eigenen Erfolge sind die der direkten Nachzucht oder der Blutlinie des „Ace-Four“. Urteilen Sie selbst:

- R.v.d. Zijde stellt in 2000 die nationale Ass-Taube Weitstrecke,
- G. & B. Verkerk stellen die 3.-beste europäische Taube und Olympiataube
- Michel Vanlint stellt nationale Ass-Tauben und Olympiateilnehmer für Belgien
- Cor Leytens stellt den 2. Weltmeister Weitstrecke,

alles mit Tauben aus der Linie „Ace-Four“ und seiner Schwester.

### ■ Weitere Beispiele gefällig:

- NL 98-1326845 „Beauty“ (Tochter „Ace-Four“ x NL 95-206350)

Sie ist eine Vollschwester des „Home Alo-

ne“ und der NL 97-1642130 und zudem Mutter des berühmten „Alessandro“, der von den Verkerks bei Ad Schaerlaeckens erworben wurde und dort zu einem der Supervererber wurde, wie z. B. Vater folgender Tauben:

● **„Sprint“:**

- |  |     |            |
|--|-----|------------|
| 1. Châteauroux semi-nat.                 | vs. | 6 664 Tb.  |
| 1. Peronne                               | vs. | 6 069 Tb.  |
| (gleichzeitig schnellste von 20 000 Tb.) |     |            |
| 1. Pont St. Maxcene                      | vs. | 3 560 Tb.  |
| 1. Bourges                               | vs. | 954 Tb.    |
| 5. Bourges semi-nat. NPO                 | vs. | 9 399 Tb.  |
| 2. Peronne                               | vs. | 20 806 Tb. |
| 2. Pont St. Maxcene                      | vs. | 20 000 Tb. |
| 5. Bourges semi-nat.                     | vs. | 7 000 Tb.  |

● **„Boris“:**

- |                           |     |            |
|---------------------------|-----|------------|
| 1. Minderhout             | vs. | 2 955 Tb.  |
| 3. Chantilly              | vs. | 11 235 Tb. |
| 7. Tours                  | vs. | 5 662 Tb.  |
| 9. Bourges                | vs. | 5 804 Tb.  |
| 14. Châteauroux           | vs. | 6 190 Tb.  |
| 19. Châteauroux semi-nat. | vs. | 11 495 Tb. |

In 2004 wurde „Boris“ 5. nationale Ass-Taube von Gesamt-Holland auf der Weistrecke.

● **„Windstar“:**

- |                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| 1. Etampes             | vs. | 1 415 Tb.  |
| 3. Etampes interprov.  | vs. | 4 879 Tb.  |
| 4. Peronne             | vs. | 5 726 Tb.  |
| 10. Aregnton semi-nat. | vs. | 10 502 Tb. |

„Alessandro“ ist zudem Großvater folgender Topper:

● **„Colombo“:**

- |            |     |           |
|------------|-----|-----------|
| 4. Doornik | vs. | 2 734 Tb. |
|------------|-----|-----------|

Er wird 2. Ass-Taube Jungtiere in seiner Vereinigung. Sein Sohn, der 04-264, gewann bereits wieder einen 1. Preis vs. 782 Tb.

● **„Rachel“:**

- |                     |     |           |
|---------------------|-----|-----------|
| 1. Pont St. Maxcene | vs. | 4 179 Tb. |
| 4. Châteauroux      | vs. | 6 190 Tb. |

● **„Fonzie“:**

- |  |     |           |
|--|-----|-----------|
| 2. Bourges                               | vs. | 5 804 Tb. |
| (nur geschlagen von einem Schlagpartner) |     |           |
| 3. Haasdonk                              | vs. | 7 276 Tb. |
| (nur geschlagen von zwei Schlagpartnern) |     |           |

Die zuvor beschriebene „Beauty“ (Tochter des „Ace-Four“) wird Mutter des NL 99-1002605, die 2. Ass-Taube Kurzstrecke wird und dessen Sohn schon wieder den 2. Preis Chantilly vs. 9884 Tb. erringt.

„Beauty“ ist auch Großmutter einer Taube, die im September 2006 den 2. Preis semi-nat. Peronne vs. 13 985 Tb. erringt.

Ein weiterer Sohn des „Ace Four“ und damit ein Bruder der „Beauty“ und des „Home Alone“ ist der NL 97-1642130. Er wird bei Michel Vanlint Großvater der „Anita“, Olympiataube für Belgien in Porto mit folgenden Spitzenpreisen:

- |                           |     |            |
|---------------------------|-----|------------|
| ● 1. Toury interprov.     | vs. | 1 934 Tb.  |
| ● 1. Argenton             | vs. | 629 Tb.    |
| ● 4. Argenton nat. (Zone) | vs. | 1 631 Tb.  |
| ● 44. Argenton nat.       | vs. | 17 129 Tb. |
| ● 2. Argenton Zone        | vs. | 4 723 Tb.  |
| ● 1. Vichy nat. 2004      | vs. | 3 700 Tb.  |
| ● 15. Vichy National      | vs. | 11 488 Tb. |

Der „97-130“ ist auch Vater des NL 98-1326808, einem sensationellen Vererber in Taiwan, der selbst schon fünf erste Konkurse errang, bevor er nach Taiwan ging.

Er ist Vater des NL 98-1326809, der den 13. national Orléans vs. 11 601 Tb. errang, und Großvater einer Taube, die im August 2005 in einer Zeit von 2 Wochen einen 1. und einen 2. Preis vs. 4000 Tb. bei Gerard & Bas Verkerk errang. Ebenso ist er Großvater des provinziellen Siegers ab Argenton (5. national) bei Serge van Elsacker.

Eine weitere Tochter des „130“ ist eine Spitzenvererberin bei dem holländischen Superezüchter W. de Bruyn.

● **NL 98-5812162 „Home Alone“**

Er ist ebenfalls ein Sohn des „Ace Four“ und erringt mehrere 1. Preise, wobei folgende herausragen:





**„Creilgirl“**  
NL 04-2197331



Der Flug Creil liegt ihr besonders; das „Creilgirl“ errang Spitzenpreise am laufenden Band von diesem niederländischen Klassiker.

1. Creil vs. 1 897 Tb.  
(Schnellste von 13 203 Tb.  
mit 7 min. Vorsp.)
8. Molincourt vs. 14 320 Tb.  
usw.  
„Home Alone“ ist auch Vater der beiden Ausnahmetauben NL 04-2147026 und NL 04-2147091.

Auf dem ersten Provinzial-Flug 2006 errangen diese beiden Tauben den 1. und 3. Preis vs. 10 149 Tauben, auf dem letzten Provinzial-Flug errang der „091“ den 1. Preis. Ferner ist „Home Alone“ Großvater von:

- 5. und 8. Preis Châteauroux semi-nat. NPO vs. 6700 Tb. bei v. d. Putten
- 9. Ablis national vs. 13 674 Tb. bei Baardman
- 1. vs. 10 184 Tb. bei Pinto
- 4. vs. 14 898 Tb. national bei Zoontjes,
- 4. vs. 4 318 Tb. national
- 7. vs. 9 319 Tb. national

● **„Creilgirl“ NL 04-2197331**

Auch sie ist eine Tochter des „Ace Four“ in Verbindung mit der „Davida“. Ihre Ehrenliste liest sich wie folgt .

1. Creil vs. 218 Tb.

1. Creil vs. 578 Tb.  
(schnellste von 4896 Tb.)
2. Creil vs. 302 Tb.
2. Creil vs. 852 Tb.
3. Pithiviers vs. 399 Tb.
5. Pithiviers vs. 219 Tb.
7. Pithiviers vs. 440 Tb.  
usw. Eine absolute Top-Taube!

Diese Erfolgsliste könnte beliebig fortgeschrieben werden. Nicht nur der „Ace-Four“, sondern auch seine Nestschwester und andere Voll- und Halbgeschwister sind ebenfalls Ausnahmevererber, wie man sie selten findet.

Nicht auch zuletzt der aktuelle 2. Verbandsmeister Allround BRD P. Schwichtenberg profitierte aus den Linien des „Ace-Four“ und dessen Nestschwester.

Die aktuellste Nachricht dieser Erfolgs-Dynastie erreicht uns gerade frisch aus Belgien:

- Bart van Oeckel gewinnt national La Souterraine. Mutter dieser Taube ist eine original Schaerlaeckens-Täubin, gezogen aus einer Schwester des „Ace-Four“.

„Ace-Four“ und seine Familie – eine unendliche Erfolgsgeschichte!

### ■ Aktuelle Top-Tauben:

#### ● NL 04-2197331 „Creilgirl“

Eine absolute Ausnahmetaube und Tochter des zuvor beschriebenen „Ace Four“. Diese herrliche blaue Täubin erringt den 1. Preis Creil vs. 555 Tb., den 1. Preis Creil vs. 578 Tb., den 1. Preis Creil vs. 4896 Tb., den 2. Preis Creil vs. 301 Tb. usw. Jetzt wissen Sie also, warum sie diesen Namen trägt. Ihre Mutter ist die „Davida“ eine saubere Janssen-Taube, gezogen aus zwei Originalen der Gebrüder.

#### ● NL 04-2147026 „Sweetheart“

Auch dieses herrliche gehämmerte Weibchen kann seine Herkunft nicht verleugnen. Sie stammt aus dem schon vorgestellten „Home Alone“, einem Sohn des „Ace-Four“ mit der „Goed Boeckxje“. Diese Mutter der „Sweetheart“ ist so eine bei einem kleinen, erfolgreichen Züchter erstandene Taube. Ad hat mal wieder das richtige Näschen gehabt. Die „Sweetheart“ errang den 1. Creil vs. 555 Tb., 1. Creil vs. 1343 Tb., 2. Creil vs. 9526 Tb., 1. Nijvel vs. 10 149 Tb. usw. und wurde 5. Ass-Taube Schnelligkeit in 2005.

#### ● NL 04-2147091 „Sweethearts-Sister“

Sie ist eine Vollschwester der „Sweetheart“ und schon rein äußerlich von ihr nicht zu unterscheiden. Auch ihre Erfolge stehen denen ihrer Schwester in nichts nach: 1. Pithiviers vs. 212 Tb., 1. Pithiviers vs. 440 Tb., 1. Pithiviers vs. 3480 Tb., 3. Nijvel vs. 10 149 Tb. hinter ihrer Schwester, die den 1. Preis errang.

#### ● NL 02-1739790 „Windfighter 2“

Auch dieser Crack hat seine Fähigkeiten bewiesen. Gezogen aus dem „230“, einem Vollbruder „Ace-Four“ in Verbindung mit der „New Sissi“, errang er u. a. den 1. ab Harchies vs. 5794 Tb., den 1. ab Strombeek

vs. 8612 Tb. etc. und wurde 3. Ass-Taube Schnelligkeit 2005.

#### ● NL 03-1234922 „Super 22“

Er ist ein Sohn des „Windfighter“ und steht seinem Vater in nichts nach: 2. Chantilly vs. 17 060 Tb., 15. Creil vs. 14 467 Tb., 2. Creil vs. 363 Tb., 3. Creil vs. 826 Tb. etc.

Seine Mutter ist die NL 01-1994142, Mutter vieler Ass-Tauben bei Ad und Tochter des „Wounded Knee“

#### ● NL 02- 1739791 „ Supertje 2“

Auch sie kann es! „Supertje 2“ erringt u. a. 1. Hensies vs. 686 Tb., 1. Strombeek vs. 589 Tb., 1. Strombeek vs. 518 Tb., 1. Chantilly vs. 204 Tb., 1. Strombeek vs. 244 Tb.

### ■ Schaerlaeckens-Tauben in aller Welt – Referenzen 2006:

2006 war wiederum ein großes Jahr für Ad Schaerlaeckens. Nicht nur seine eigenen Tauben glänzten wieder mit Top-Resultaten, sondern vor allem auf vielen anderen Schlägen wurden weltweit Spitzenleistungen mit Schaerlaeckens-Tauben errungen, eine Tatsache, die Ad sehr stolz macht und die seiner Philosophie vom Taubensport entspricht: Die Klasse des Taubenmaterials zeigt sich nicht nur auf dem eigenen Schlag, sondern dann, wenn die Nachzucht weltweit erfolgreich ist.

### ■ Hier einige Auszüge nur aus 2006:

● B. v. d. Brandt, Bostel: Eine Enkelin von „Ace Four“ erringt 4 Preise unter den ersten 6 Tauben gegen eine durchschnittliche Taubenzahl von über 3000 Tauben.

● Henri van Doorne, Den Dungen: Mit Schaerlaeckens-Tauben wird er 1. prov. Champion, stellt die 2., 6., und 10. nationale Ass-Taube und erringt auf dem letzten Semi-National-Flug Orléans den

1. und 2. Preis vs. 5840 Tauben bei der größten Distanz und heißem Wetter.

- Cor Hanegraaf stellt die erste prov. Ass-Taube 2005 aus derselben Blutlinie. Er erstand bei Ad drei Tauben, die sich alleamt als Asse entwickelten.
- Wal Zoontjes, Riel: Er besitzt eine „Wunder-Taube“ aus der Linie „Wounded Knee“ and „Home Alone“. Diese Taube mit der Nummer NL 03-0376794 errang semi-national NPO ab Châteauroux den 4. Preis vs. 14 898 Tb., semi-national NPO La Souterraine den 4. Preis vs. 9319 Tb. und semi-national Argenton den 7. Preis vs. 9319 Tb.
- Falco Ebben errang viermal den 1. Preis provinzial und zweimal in den ersten 10 semi-national mit Nachzucht des „Orléansdoffertje“. Eine Jungtaube (06-889) aus dieser Linie gewann den ersten Flug dieses Jahres ab Duffel vs. 720 Tb. und den 1. Preis Ab geel vs. 1361 Tb.
- Gerard & Bas, Verkerk: Sie reisten wie gewohnt in den vergangenen Jahren überaus stark und errangen erste Preise mit der Nachzucht des „Alessandro“, diesem Ausnahmevererber, den sie von Ad bekommen haben. Mutter des „Alessandro“ ist eine Schwester von „Home Alone“ und des „97-130“, der wiederum Großvater der „Anita“ von M. Vanlint, dem belgischen Superstar der vergangenen Jahre, und dessen nationaler Ass-Taube Jährige KBDB 2005.

### ■ Spitzenleistungen im Juli 2006

- M. Prijns, Ingen, gewann den 1. Preis Chantilly prov. vs. 7801 Tb.
- M. Hendriks, Groesbeek, gewann den 1. Preis Chantilly vs. 9877 Tb.
- M. Nijhof, Lielvelde, gewann den 1. Preis Morlincourt vs. 11 613 Tb.
- M. Jordens, Dinxperloo, gewann den 1. Preis Tessenderloo vs. 8595 Tb.

All diese Tauben gehen auf die erfolgreichen Blutlinien von Ad Schaerlaeckens zurück.

- J. Koenders, Westervoort, errang den 1. Pr. Strombeek vs. 10 692 Tb.
- Fred La Brijn, der international bekannte Taubenfotograf, stellt die 4. nat. Ass-Taube aus der Linie „Wounded Knee“
- H. Beverdam, Enter, erringt einen 1. Preis vs. 14 000 Tb. mit einer Schaerlaeckens-Nachzucht aus der gleichen Linie.
- M. Nijhof, Lielvelde, errang den 1. und 2. Preis Pommeroil vs. 19 347 Tb. mit Schaerlaeckens-Nachzuchten.

Diese Liste ist nur ein kleiner Auszug aus dem aktuellen vergangenen Jahr. Sie könnte beliebig fortgesetzt werden.

### ■ Drei sensationelle Meldungen aus 2006 noch zum Schluss:

M. Gerrit Greupink, Coevorden, gewann innerhalb von 2 Wochen 2 NPO- Flüge:

- Hasselt 1. Preis Vs. 21 000 Tb.
- Duffel 1. Preis Vs. 16 600 Tb.

Beide Tauben sind Nachzuchttiere vom „Orléansdoffertje“, „Wounded Knee“ und der Taube 95-5660144 von Ad Schaerlaeckens über Wim Hulkenberg.

„Wounded Knee“ und „144“ wiederum sind Eltern des „Turbo“ von Ad, aus dessen Nachzucht die „03-922“ den 15. Preis Creil vs. 14 467 Tb. und den 2. Preis Chantilly vs. 17 060 Tb. für Ad errang.

- Bart van Oeckel, Oud Turnhout, gewann national La Souterraine im August mit einer Schaerlaeckens-Nachzuchttaube aus einer Schwester „Ace Four“.
- Peter Schwichtenberg aus Rostock wurde 2. nationaler Allround-Meister BRD mit reinen Schaerlaeckens-Tauben und stellte zudem das 5., 8. und 10. nationale Ass-Weibchen.

### ■ Erfolgsbilanz 2006 auf dem Schlag Ad Schaerlaeckens

Aufgelistet sind nur Preise in den ersten 10 Prozent. Im Jahr 2006 gab es nicht einen einzigen schlechten Flug.

- **Nijvel, 495 Tb.:**  
1., 2., 3., 8., 9., 10., 14., 34., 39., 40.  
usw. (38/17)
- **Nijvel, 1379 Tb.:**  
1., 3., 4., 20., 22., 23., 28., 60., 70.,  
71., 100., 110. usw.
- **Nijvel, 10 149 Tb.:**  
1., 3. und 9. usw. !  
1. Preis: 04-2147026 > „Sweetheart“,  
Tochter von 98-5812162 x  
01-6517208.  
3. Preis: 04-2147091 > „Sweethearts  
Sister“, Tochter von 98-5812162 x  
01-6517208).  
9. Preis: 05-1490773 > Tochter von  
95-2067230 x 01-6455067
- **Pommeroel, 479 Tb.:**  
3., 4., 5., 6., 7., 9. usw. (36/17).  
3. Preis: 04-2147025 > Sohn von  
„Home Alone“, 98-5812162 x  
01-6517208  
4. Preis: 05-1490773 > Tochter von  
95-2067230 x 01-6455067  
5. Preis: 05-1490730 > Tochter von  
01-2055994 x 04-6075300  
6. Preis: 05-1490885 > Tochter von  
01-6455013 x 01-6517208).
- **St. Quentin, 488 Tb.:**  
2., 4., 7., 8., 24., 25., 26., 27. usw.  
(27/15)  
2. Preis : 04-2197275 > Sohn von  
01-6517205 x 99-9963096
- **St. Quentin, 1356 Tb.:**  
4., 7., 11., 12., 40., 41., 43., 44., 93.  
usw.
- **Creil, 498 Tb.:**  
1., 8., 11., 17., 21., 23., 29., 35., 36.,  
42. usw. (39/20).
- **Creil, 1426 Tb.:**  
1., 10., 17., 27., 42., 47., 55., 71., 73.,  
85., 92. usw.  
1. Preis: 05-1490730 > Tochter von  
01-2055994 (Sohn 96-5660145 !) x  
04-6075300.
- **Pithiviers, 399 Tb.:**  
2., 3., 5., 9., 13., 23., 26., 38. usw.  
(28/13)
- 2. Preis: 04-2197333 > Tochter von  
96-2395060 x 01-6455067.
- 3. Preis : 04-2197331 > „Creilgirl“,  
Tochter von „Ace-Four“ 96-5660145  
x 02-6049376. Die Mutter 02-376 ist  
Schwester von 01-067 („New Sissi“)  
und nun im Schlag von Mr. Lai „Tai-  
wan“. 04-331 war bereits 2005  
1. Ass-Taube in der Vereinigung und  
im Jahr 2006 beste Taube des Schla-  
ges.
- **Pithiviers, 1186 Tb.:**  
5., 8., 12., 17., 31., 45., 53., 81. usw.
- **Morlincourt, 386 Tb.:**  
heiß, Kopfwind und ein Ergebnis, das es  
in der Geschichte des Clubs noch nie  
gab! Von 39 gesetzten Tauben flogen  
nicht weniger als 25 in die ersten  
10 Prozent!!!  
2., 4., 5., 6., 7., 9., 10., 11., 13., 15.,  
16., 18., 23., 24., 25., 26., 28., 29., 33.,  
34., 37. usw. (39/31).
- **Morlincourt, 1143 Tb.:**  
2., 6., 7., 8., 9., 12., 14., 15., 18., 20.,  
21., 23., 32., 33., 34., 36., 38., 40., 49.,  
51., 54., 72., 105., 107., 110. usw..  
2. Preis : 05-1490877 > Tochter von  
99-1002605 x 03-1234981.  
6. Preis: 05-1490705 > Tochter von  
03-0388534 x 03-1234981  
7. Preis: 04-2197346 > Tochter von  
03-1234978 x 03-1287770.  
8. Preis: 05-1490801 > Tochter von  
03-1234978 x 03-1287770  
9. Preis: 04-2197331 > „Creilgirl“,  
Tochter von „Ace Four“  
96-5660145 x 02-6049376.  
12. Preis: 05-1490750 > Sohn von  
96-2395056 x 00-2147995.  
14. Preis: 04-2197333 > Sohn von  
96-2395060 x 01-6455067  
15. Preis: 04-2147026 > „Sweetheart“  
Tochter von 98-5812162 x  
01-6517208
- **Morlincourt, 8323 Tb.:**  
5., 14., 19., 21., 22., 40., 62., 68., 84.,  
89., 90., 97. usw..

- **Creil, 301 Tb.:**  
2., 15., 19., 24., 25., 26., 27., 31., 33., 37. usw. (35/27)
- **Creil, 852 Tb.:**  
2., 23., 30., 37., 38., 39., 40., 52., 58., 62., 69. usw.  
2. Preis: 04-2197331 > „Creilgirl“,  
Tochter von „Ace-Four“ 96-5660145  
x 02-6049376.
- **Sens, 267 Tb.:**  
6., 9., 13., 14., 15., 16., 17., 21., 22., 27. usw. (28/16)
- **Sens, 642 Tb.:**  
10., 18., 28., 29., 30., 31., 32., 38., 39., 48., 63. usw.
- **Chantilly, 256 Tb.:**  
10., 11., 13., 15., 17., 20., 22., 26. usw (33/21). Erste Taube wiederum die 04-2197331, „Creilgirl“, Tochter „Ace-Four“
- **Chantilly, 617 Tb.:**  
15., 16., 23., 28., 36., 41., 43., 48., 58., 60. usw.
- **Pithiviers, 212 Tb.:**  
1., 5., 7., 8., 15., 16., 19., 21. (27/18).
- **Pithiviers, 440 Tb.:**  
1., 7., 9., 10., 23., 24., 30., 34. usw.  
1. Preis : 04-2147091 > „Sweethearts Sister“, Tochter von 98-5812162 x 01-6517208  
7. Preis wiederum 04-2197331 > „Creilgirl“, Tochter „Ace Four“ 96-5660145 x 02-6049376.
- **Pithiviers provincial, 3480 Tb.:**  
1., 43., 50., 51. usw.  
Die Provinzal-Siegerin „Sweethearts Sister“ gewann schon vorher provinzial Nijvel vs. 10 149 Tb.

## ■ Die Methode Ad Schaerlaeckens

Wenn wir zu Beginn versprochen haben zu versuchen, auf Wiederholungen aus Artikeln von Ad zu verzichten, so möchten wir dieses Versprechen an dieser Stelle gern einlösen. Zu oft und zu viel wurde hierüber schon berichtet, unzählige Male hat Ad selbst weltweit aus seiner Erfahrung berichtet, daher

an dieser Stelle nur soviel: In erster Linie ist es die gute Taube, die in der Hand eines guten und aufmerksamen Züchters die Klasse ausmacht. Alles andere ist schmückendes Beiwerk. Wichtig ist einfach die Klasse der Taube und die dazugehörige Top-Gesundheit. Zum Thema Gesundheit nur soviel: Ad ist ein Gegner von zuviel Hygiene und Sauberkeit im Schlag. Nach seinen eigenen Aussagen macht gerade eine übertriebene Hygiene nicht nur unnötige Arbeit, sondern vor allem Probleme bezüglich der Widerstandskraft der Tiere und hier vornehmlich der Jungtauben. Noch nie hat er Probleme mit der Jungtierkrankheit gehabt. Die Tauben werden mit dem Milieu hier in Baarle bestens fertig. Eine Aussage seines Freundes Henk de Weerd hat er sich verinnerlicht, der da sagte: „Die aggressivsten Erreger kommen immer in Krankenhäusern, also in sterilen und hygienisch einwandfreien Umgebungen, vor, niemals aber in der normalen gewohnten Umwelt.“ Danach handelt Ad mit dem entsprechenden Erfolg.

## ■ Pressestimmen

Um Ihnen nur einen kleinen Einblick darüber zu geben, wie die Presse weltweit über Ad Schaerlaeckens berichtet, hier nur ein paar Auszüge von Schlagzeilen:

**NPO schreibt:** Noch niemals hat es in der Geschichte der Provinz „Midden Brabant“ jemanden gegeben, der die Wettflüge so beherrscht, so lange nicht, bis Ad Schaerlaeckens kam. Man könnte ihn auch den „ungekrönten König von Orléans“ nennen. Unzählige Züchter wurden mit Schaerlaeckens-Tauben zu Champions.

**De Duif schreibt:** Die Qualität der Schaerlaeckens-Tauben ist sagenhaft. Die Erfolge sind unerreicht. Aufgrund der Resultate könnte man glauben, es wären nur Schaerlaeckens-Tauben in der Luft.

**Ons Weekblad schreibt:** Wer zuvor hat je das geschafft, was uns Ad Schaerlaeckens nun Jahr für Jahr vormacht, und wer wird zukünftig in der Lage sein, das zu schaffen?

**De Vredesduif:** Wer in Holland reist besser als Ad Schaerlaeckens? Ad Schaerlaeckens bricht erneut alle Rekorde.

**Die Brieftaube:** Ad Schaerlaeckens, wahrscheinlich der beste Mittelstrecken-Spieler in Holland

**Taubenmarkt:** Ad Schaerlaeckens, der Supermann von Holland

**Duifke lacht: André Roodhooft, selbst ein großer Champion, schreibt:** Nach meiner Meinung ist Ad Schaerlaeckens der beste Jungtaubenspieler von allen.

**Vredesduif: M. van Gils schreibt:** Wenn Ad Schaerlaeckens sagen würde: „Ich gebe meinen Tauben diese und jene Produkte“, so würde das halbe Land diese Produkte kaufen, weil sie denken, das dies sein Geheimnis sei. Nun haben viele das wahre Geheimnis entdeckt: Sie bekamen Schaerlaeckens-Tauben und haben große Erfolge damit: Also muss es die Qualität der Tauben sein und nichts anderes. Dies ist nur ein ganz kleiner Auszug, der aber die eindeutige Meinung weltweit widerspiegelt:

### ■ Ad Schaerlaeckens ist einer der ganz Großen!!!

Er wurde häufig nur durch Tauben seiner Blutführung geschlagen, oder seine eigenen Erfolge schlugen ihn insofern, dass man ihn teilweise von der Konkurrenz ausschloss.

### ■ Ad Schaerlaeckens und Orléans

Der Nationalflug von Orléans ist einer der größten Flüge weltweit und in Holland derjenige, auf dem alle Züchter glänzen wollen. Beim Lesen der vorherigen Zeilen werden Sie gesehen haben, dass neben den anderen großen Erfolgen immer der Flug Orléans mit sensationellen Ergebnissen auffällt. In der Tat ist dieser Flug eine Spezialität von Ad. Bereits 1976 glänzte er mit einem 6. Preis national. Dieser Anfangserfolg hat sich durchgezogen bis heute, sodass folgende nationalen Spitzenpreise auf diesem Klassiker in der Ehrenliste stehen:

● 1., 1., 1., 3., 4., 4., 4., 5., 5., 6., 6., 7., 8., 9., 9., 9., 10., 11., 12., 13., 15., 16., 17., 20., 21. usw. gegen immens hohe Satz zahlen von bis zu 200 000 Tauben.

Jetzt wissen Sie, warum Ad Schaerlaeckens den Namen „Bürgermeister von Orléans“ trägt!!!

### ■ Fazit

Absolute Weltklasse! So könnte man es kurz und bündig beschreiben, was man hier erlebt hat. Ad Schaerlaeckens ist einer der absoluten Ausnahmekönner in der internationalen Szene, einer, mit dem man tagelang diskutieren kann, ohne dass es jemals langweilig werden könnte. Ein weltgewandter Mann, der es verstanden hat, seine Passion und seine Leidenschaft zum Beruf zu machen und das mit einem solchen Erfolg wie kaum ein Zweiter. Er hat bereits jetzt Brieftaubengeschichte geschrieben wie sonst niemand. Journalisten im Bereich des Taubensports gibt es zahlreiche – Ad Schaerlaeckens ist sicher der bekannteste und anerkannteste. Er ist einer derjenigen, der, was er in zahlreichen Publikationen veröffentlicht, auch so lebt, danach handelt – und das mit immensem Erfolg. Beim ihm klaffen nicht wie so oft Theorie und Praxis auseinander, sondern stehen vielmehr in harmonischem und vor allem erfolgreichem Einklang.

Ad Schaerlaeckens hat sich immer und in allen Lebensbereichen hohe Ziele gesetzt. Sein Traum war es, einmal das Hobby, seine Leidenschaft zum Beruf machen zu können. Seine berufliche Bildung als früherer Lehrer ist ihm dabei sicher zu Gute gekommen. Die Fähigkeit aber, seine Vorstellungen auch für den Leser verständlich zu übermitteln, ist eine Eigenschaft, die man nicht erlernen kann, sie ist Begabung und Talent, sie ist angeboren. Ad Schaerlaeckens ist in der glücklichen Lage, beides zu besitzen. Neben dem sich für ihn erfüllten Traum, einer der besten, wenn nicht gar der beste Taubenjournalist in der großen Brieftaubenwelt zu werden, war sein nächstgrößtes Ziel, einen Tau-

benstamm zu schaffen, der keinen Vergleich mit den ganz Großen der internationalen Szene fürchten muß – die „Schaerlaeckens-Taube“ sollte ihren Siegeszug um die Welt antreten. Sie sollte nicht nur in Baarle-Nassau Erfolgsgeschichte schreiben, sondern ihre Leistungsfähigkeit rund um den Erdball bestätigen. Auch dieses ist Ad Schaerlaeckens in beeindruckender Manier gelungen.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Erfolgsmeldungen der Züchter weltweit sind nur ein ganz, ganz kleiner Auszug. Täglich treffen neue Erfolgsmeldungen per Fax, per Mail oder wie auch immer ein. Und immer sind es mindestens zur Hälfte Tauben aus den Erfolgslinien von Ad. Müssten wir nicht jetzt endlich mit dem Ihnen vorliegenden Buch in Druck gehen, so könnten wir innerhalb kürzester Zeit problemlos noch unzählige Seiten füllen.

Sind wir an dieser Stelle aber auch offen und ehrlich: Wäre der journalistische Erfolg, den Ad Schaerlaeckens unbestritten hat, jemals so groß und so lange andauernd gewesen, hätte er mit seinen Tauben selbst und mit deren Nachzucht viele andere Liebhaber nicht solche Erfolge gehabt? Würde ihm heute nach so vielen Jahren noch eine so große Anzahl interessierter Leser ihre Aufmerksamkeit schenken, würden Sie das, was

Ad in ausdrucksvoller Weise zu Papier bringt nur im Entferntesten glauben, wären die Beweise für die Richtigkeit seiner Veröffentlichungen nicht in Form von solchen Erfolgsbilanzen vorhanden? Wohl kaum!! Ad ist einer derjenige, der es verstanden haben, Theorie und Praxis in eine unvergleichliche Harmonie zu setzen, sie mit einem solchen Erfolg in Einklang zu bringen, wie es nur sehr, sehr wenigen in der langen Geschichte des Brieftaubensportes und des Brieftaubenjournalismus gelungen ist. Die Anzahl derer lässt sich sicher fast an den Fingern einer Hand abzählen. Zu diesem Erreichten gebührt Ad Schaerlaeckens unser aller Respekt und unsere Anerkennung. Herzlichen Glückwunsch Ad!! Dass er trotz dieser Erfolge seine Begeisterung für die Taubenzucht und für das Spielen mit den Tauben so beibehalten hat als wäre er ein Sportfreund, der gerade mit dem Sport begonnen und dessen unbändiger Siegeswille keine Grenzen hat, macht ihn so sympatisch. Die Begeisterung, die er noch immer ausstrahlt, steckt regelrecht an und das ist gut so.

Die Erfolgsgeschichte ist mit Sicherheit noch lange nicht zu Ende. Ich denke, ich werde in Zukunft seinen Veröffentlichungen noch mehr Beachtung schenken und freue mich schon auf das nächste Wiedersehen.

Taubenfotos: Peter van Raamsdonk

**Ad Schaerlaeckens**

**Boschovenseweg 68 – 5111 Xj Baarle-Nassau – Web: [www.schaerlaeckens.com](http://www.schaerlaeckens.com)**